

ehybrid Verbrauch + Fragen

Beitrag von „karlm“ vom 7. Juli 2024 um 14:23

Ich würde mal im Allgemeinen behaupten, das Hybride "schmarrn" sind, einfach aufgrund des zusätzlichen Gewichts, der Lebensdauer sowie des Nutzungsprofils der meisten Hybridfahrer.

Hast Du mal über einen Zweitwagen nachgedacht?

Ich fahre einen sehr billig zu unterhaltenden XC90 1 für Familienangelegenheiten und zum Brötchenholen.

Anschaffungspreis lag damals bei 8.000 € (für das Fahrzeug!, nicht die Bremsen) und meine Frau liebt ihn!

Als 5-Zylinder Diesel ist der ruckzuck warm und nagelt gemütlich von A nach B, verbraucht 9 Liter Diesel und braucht außer gutes Öl und Bremsen praktisch nichts. Habe hier oben in Schweden für neue Scheiben, Beläge, Wasserpumpe und Servopumpe umgerechnet 1200 € in der freien Werkstatt bezahlt - inkl. Arbeit!

Für Langstrecke habe ich mir dann den V8 Diesel Touareg zugelegt - der dann auf Strecke auch wieder "günstig" ist, weil sich der Verschleiß bei Langstrecke langsamer einstellt.

M.E. wäre die beste Mischung für Dich entweder der CR mit 3.0 Diesel oder irgendeine Lösung mit Zweitwagen.

Kurzer Tipp, und nicht böse gemeint:

Würde mir nicht zwangsweise (Bremsen-)Teile bei Autodoc bestellen, vorallem nicht bei Fahrzeugen in dem Preissegment.

Würde ich jetzt einen CR kaufen wollen und der Vorbesitzer hielte mir Rechnungen von Autodoc unter die Nase, würde ich schreiend weglaufen...

Die Vermutung liegt dann nahe, dass man dann z.B. auch das gute Öl von Lidl ins Aggregat gekippt hat.

LG Stefan